ALICONA IMAGING GMBH
LAGEBERICHT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
01-12/2024

1. GRUNDLEGENDES

Die Alicona Imaging GmbH ist ein internationaler Anbieter von optischer 3D Oberflächenmesstechnik zur Qualitätssicherung in Labor und Produktion. Unsere Kernkompetenz ist die Form- und Rauheitsmessung von auch komplexen, miniaturisierten Oberflächen. Mit der Fokus-Variation, unserer Kerntechnologie, bieten wir ein Messverfahren, das die klassische Oberflächenmesstechnik mit der Mikrokoordinatenmesstechnik kombiniert. Das bedeutet für den Anwender, mit nur einem System sowohl die Form als auch die Rauheit von Bauteilen flächenhaft zu messen. Dabei ermöglicht das stabile und robuste Verfahren der Fokus-Variation auch in einer Fertigungsumgebung wiederholgenaue und rückführbare Messungen.

Unsere Produktpalette umfasst Standardlösungen und Sonderausführungen. Unsere Produktentwicklung ist eng an den unmittelbaren Bedarf der Industrie gekoppelt, wodurch kontinuierlich Sonderlösungen und völlig neue Produkte basierend auf Industriepartnerschaften entstehen.

Die Alicona Imaging gehört seit Dezember 2018 zur Bruker Corporation. Bruker ist ein amerikanischer Hersteller von wissenschaftlichen Instrumenten für die Molekular- und Materialforschung sowie für die industrielle und angewandte Analyse. Sie hat ihren Hauptsitz in Billerica, Massachusetts und ist die börsennotierte Muttergesellschaft der Geschäftsbereiche Bruker Scientific Instruments (Bruker AXS, Bruker BioSpin, Bruker Daltonics und Bruker Optics) und Bruker Energy & Supercon Technologies (BEST).

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einem guten Geschäftsjahr 2023, das im Zeichen von Geschäftsführerwechsel und Umstrukturierung stand, konnten wir 2024 den höchsten Auftragseingang in der Firmengeschichte einfahren und unsere Stellung im Markt festigen.

Die Region Nord Amerika ist hier hervorzuheben, auf Grund der positiven Entwicklung nach der personellen Umstrukturierung im Jahr 2023 konnten wir den Auftragseingang in den USA um 30% steigern. Auch das China Geschäft konnte wieder gestärkt werden und das hat sich mit einem Plus von 10% im Auftragseingang 2024 niedergeschlagen. Europa blieb auch im Jahr 2024 unter den Erwartungen, nichtsdestotrotz gab es in der Region DACH wieder Wachstum im Vergleich zu 2023.

Entwicklung:
Das erste Halbjahr 2024 war von einem sehr starken Start in den USA geprägt.
Im zweiten Halbjahr 2024 konnten alle Regionen auf Ziel performen und somit wurde mit einem Rekord Q4 das Umsatz- und Auftragseingangsziel erreicht.

2.2. Analyse des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2023 wurden einige personelle und strukturelle Reformen initialisiert, deshalb stand das Geschäftsjahr 2024 voll im Fokus der Umsetzung und erfolgreichen Implementierung der neuen Prozesse, Struktur und Personal.

In Raaba betrug der Mitarbeiterstand zum Bilanzstichtag 121 Personen (Vorjahr: 127 Mitarbeiter). Im Durchschnitt waren 120 Personen (Vorjahr: 122 MitarbeiterInnen) beschäftigt.

Der Umsatz erreichte im GJ 2024 TEUR 25.853, im Geschäftsjahr 2023 konnte ein Umsatz von TEUR 23.809 erzielt werden.

Das Betriebsergebnis betrug im GJ 2024 TEUR 4.185 im Geschäftsjahr 2023 TEUR 1.796.

2.3. Analyse der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren

2.3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** ist zum Stichtag 31.12.2024 mit TEUR 26.732 höher als zum Stichtag 31.12.2023 (Vorjahr: TEUR 23.532).

In Summe ist das **Anlagevermögen** um TEUR 206 gesunken. Den größten Anlagenzugang verzeichnen wir in den technischen Anlagen und Maschinen. Es gab Investitionen für die Erweiterung der Produktion.

Für **Investitionen** in immaterielle Vermögensgegenstände wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 48 aufgewendet. Es waren Investitionen in EDV-Software.

Das **Umlaufvermögen** ohne Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten hat sich um TEUR 3.163 erhöht. Die Vorräte verminderten sich um TEUR 65 und die Forderungen erhöhten sich um TEUR 3.227. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist das Verrechnungskonto für den Cash Pool mit TEUR 4.350 enthalten.

Zugänge im Bereich des Sachanlagevermögens wurden in der Höhe von TEUR 439 verbucht. Die Investitionen betreffen Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für Maschinen und maschinelle Anlagen, Geschäftsausstattung sowie EDV-Hardware.

Im Bereich des **Umlaufvermögens** sind die verfügbaren Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die fertigen und halbfertigen Erzeugnisse zum Stichtag um TEUR 396 gesunken.

Die stichtagsbezogenen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** mit TEUR 6.290 sind höher als im Vorjahr (Vorjahr: TEUR 4.495). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen inkl. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen sind im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gestiegen. Die sonstigen Forderungen sind mit TEUR 427 (Vorjahr: TEUR 71 gesunken) gegenüber dem Stand des letzten Bilanzstichtages gestiegen.

Das **Eigenkapital** der Alicona Imaging GmbH ist von TEUR 16.840 zum Stichtag 31.12.2023 auf TEUR 20.152 zum Stichtag 31.12.2024 gestiegen.

Die sonstigen **Rückstellungen** vermindern sich um TEUR 279 auf insgesamt TEUR 1.352 (Vorjahr: TEUR 1.632).

Aufgrund der vollständigen Finanzierung der Geschäftstätigkeit über das Bruker Cash Pool Verrechnungskontos gibt es nun keine **kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.**

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind um TEUR 625 gestiegen, auf nunmehr TEUR 893 (Vorjahr: TEUR 268).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betragen zum Stichtag TEUR 955 (Vorjahr: TEUR 1.845) und sind somit um TEUR 890 gesunken.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 620 auf TEUR 1.805 (Vorjahr: TEUR 1.185) gestiegen.

2.3.2. Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 01-12/2024 ist gegenüber 01-12/2023 um TEUR 1.482 gestiegen

2.3.3. Liquidität

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Cashflow aus dem Ergebnis	4.910	2.419
Cashflow aus dem Working Capital	-2.927	-3.408
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-933	-244
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.050**	**1.233**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-460	275
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-0	-0
Veränderung der Zahlungsmittel	**590**	**-958**
Finanzmittelbestand inkl Cash Pool Kto. am Ende der Periode	**4.350**	**3.759**

Der Cashflow aus dem Ergebnis ergibt sich aus dem Ergebnis vor Steuern von TEUR 4.326, vermehrt um die Abschreibung von TEUR 584.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beträgt TEUR -460.

3. RISIKOBERICHT

Die Marktrisiken bestehen im Wesentlichen in der Abhängigkeit von der Entwicklung der Branchen unserer Kunden. Durch die gezielte Akquisition von Kunden in neuen Branchen wird bewusst versucht, den Einfluss einzelner Industrien auf die Geschäftsentwicklung zu reduzieren. Hier gibt es klare Ziele für die Vertriebsabteilung neue Anwendungen in Bereichen der Elektronikindustrie und Luftfahrt zu finden.

Die Produktionsrisiken resultieren vor allem aus dem kundenspezifischen Projektgeschäft. Diesen Risiken wird durch normierte Geschäftsprozesse, maßgeschneiderte Projekt-management-Werkzeuge und durch ein detailliertes Projekt-Controlling begegnet. Im Jahr 2024 wurden Initiativen zur Stärkung der Standardprodukte gesetzt. Der Vertrieb hat das Ziel den Prozentsatz der Standartprodukte gegenüber dem Projektgeschäft deutlich zu steigern.

Auf Grund der steigenden Insolvenzen in Europa nach der Corona Krise sind die finanziellen Risiken insbesondere das Bonitätsrisiko, das Liquiditätsrisiko und das Währungsrisiko. Die

Finanzrisiken werden von der Geschäftsführung analysiert und bewertet. Zur Einschätzung der Bonität unserer Kunden werden vor Auftragsannahme Informationen über deren Zahlungsfähigkeit eingeholt. Gleichzeitig versucht das Management, diese Risikoposition durch eine entsprechende Gestaltung der Zahlungskonditionen zu verringern. Bei den Forderungen ist das Ausfallsrisiko durch die vorgenommenen Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Die ausgewiesenen Beträge unterliegen einem geringen Ausfallsrisiko. Das Liquiditätsrisiko der Alicona Imaging GmbH wird durch eine laufende Liquiditätsvorschau begrenzt. Währungsrisiken werden beobachtet und im notwendigen Maße abgesichert. In allen Teilbereichen gibt es eine detaillierte Quartals Planung und Quartals Controlling.

Für sonstige Risiken wie spezifische Haftungsrisiken und Schadensfälle werden Versicherungen abgeschlossen. Der Umfang dieser Versicherungen wird laufend überprüft und orientiert sich am wirtschaftlichen Verhältnis von maximalem Risiko zu Versicherungsprämien. Die Absicherung passiert lokal und über die Konzernmutter.

Die wichtigsten Instrumente zur Risikoüberwachung- und Kontrolle sind der Planungs- und Controlling Prozess, die laufende Berichterstattung und normierte Geschäftsprozesse. Wir stellen die notwendige Transparenz, um Risiken frühzeitig erkennen zu können, durch ein regelmäßiges und umfassendes Reporting System sicher. Insbesondere werden die vorhandenen Projektmanagement-Werkzeuge ständig verfeinert, um das Ergebnisrisiko der Projekte zu minimieren. Die fortlaufende Verbesserung unserer Informationstechnologie unterstützt die Früherkennung von Risiken. In allen Teilbereichen gibt es eine detaillierte Quartals Planung und Quartals Controlling.

Derivative Finanzinstrumente gelangten im Berichtsjahr nicht zur Anwendung.

Geopolitische Risiken: Der andauernde Ukraine-Konflikt macht Geschäftsabschlüsse in der Region Russland, Weißrussland und Ukraine weiterhin unmöglich - einerseits durch Kriegshandlungen, andererseits durch Embargos. Der Umsatzanteil aus dieser Region ist auf Null gesunken.
Da aus dieser Region keine Teile bezogen werden ist auch kein negativer Einfluss auf die Supply Chain zu erwarten.

Generell erwarten wir daher, aufgrund der wegfallenden Auftragseingänge aus dieser Region, und höheren Energiekosten einen zwar merkbaren, aber nicht wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung.

Die Abhängigkeit des Europa Geschäfts konnte durch Stärkung des Nord Amerika und Asien Geschäfts minimiert werden. Die Auftragseingangsvertreilung zwischen den drei Hauptregionen Nord Amerika, Europa und Asien hat sich im Jahr 2024 wieder zum positiven harmonisiert.

4. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSBERICHT

Die wesentlichen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im abgeschlossenen GJ 2024 ergaben sich vor allem durch Weiterentwicklungen im Bereich der MetMax Software und der Erweiterung von 2 Rotationsachsen am Produkt „FocusX“. Die Weiterentwicklungen sichern unsere Stellung am Markt und erhöhen den erzielten Durchschnittpreis für das Produkt.

Weitere Softwareentwicklungen stehen ganz im Zeichen der vollen Integration der Messsysteme in die Fertigungs- sowie Qualitätssicherungslandschaften der Kunden, was ebenfalls einen erheblichen Anteil an den Kosten ausmacht.

5. AUSBLICK AUF DIE FOLGENDEN GESCHÄFTSJAHRE

Im Geschäftsjahr 2025 werden wir uns weiter darauf fokussieren unabhängiger vom Europäischen Markt zu werden. Die Auftragseingänge und Investitionen in den Vertrieb in den Regionen USA und China sollen weiter erhöht werden.

In der Kommunikation und Geschäftsanbahnung werden digitale Medien und ein Verschub von Marketingausgaben von analog zu digital angestrebt.

Weiters wird im Jahr 2025 wieder ein großes Augenmerk auf die Nutzung weiterer Synergien innerhalb des Konzerns gelegt.

2025 soll ein Projekt zur Verschmelzung der österreichischen Bruker Gesellschaften gestartet werden, um in Zukunft unter einer Gesellschaft in Österreich aufzutreten, Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen.

In den nächsten Geschäftsjahren fokussieren wir uns auf organisches Wachstum mit unserem aktuellen Produktportfolio, zusätzlich ist anorganisches Wachstum zur Stärkung der Marke Bruker Alicona geplant.

Raaba, am 01.08.2025

Alicona Imaging GmbH

DocuSigned by:
Urban Muraus
4A3D6BCFF5B24F8...

Urban Muraus
Geschäftsführer

05. August 2025

DocuSigned by:
Frauke Ehehalt
8CDAD94D8B89448...

Frauke Ehehalt
Geschäftsführerin

05. August 2025

DocuSigned by:
78E498E801CF424...

Jason Faessler
Geschäftsführer

11 August 2025